

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

339 (10.12.1876) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Viertes Blatt.

Sonntag den 10. Dezember

1876.

Zu sehr passenden Geschenken

empfehle mein Lager in
Cigarren, Cigarretten, Champagner, Rum, Rumsch-
Essenz, Cognac-Magenbitter, Liqueuren, Arac, Pies-
fermütz, Kümmel, Wachholderbeergeist, Cognac,
Kräuter-Magenbitter, Curacao, Kirschen- u. Zwetsch-
genwasser, Nordhäuser u. Kornbranntwein, Heringe,
Sardinen, Orangen, Zitronen, verschiedenem Weiß-
wein, alten und neuen, auch Prings'sches Flaschen-
bier &c.

W. Uhl,
Virtualienhandlung.

Cypper'sches Export-Lagerbier,
per Flasche 22 Pf., Lagerbier, per
Flasche 20 Pf., empfiehlt

Max Menz, kl. Herrenstraße 7.

Bock-Ale

aus der Bierbrauerei **J. Weißgerber**
in Kehl empfiehlt

Wilh. Pfeiffer,
F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Flaschenbier,

Freiherrlich v. Selbened'sches,
empfehlen

Karl Klein,

Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8.

Wachsstöcke,

weiß, farbig und gemalt, in allen Größen,
empfehlen in bekannter guter Qualität

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Winter's

California-Cement.

3.1. Bester Verbindungskitt zum Reparieren aller
Gegenstände in Stein, Marmor, Porzellan, Glas
u. f. w.; Material zum Ersetzen fehlender Bruch-
stücke an plastischen Gegenständen; zu luftdichtem
Verschluss von Flaschen, Fässern und Gefäßen;
zu künstlichem Marmor; zur Ueberklebung von
Wänden, Kesseln, Röhren und Maschinentheilen,
welche feuchten oder sauren Dämpfen ausge-
setzt sind, und zu vielen andern, namentlich auch
Bauzwecken.

Probeflächen à 90 Pf., Prospekte gratis bei
Th. Brugier,
Walbstraße 10.

Alabastergegenstände,

zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet,
empfehlen billigst

Friedrich Storz,
Langestraße 58.

Ausstechformen, Springerlesmodel

empfehlen billigst

L. Bender,
Wilhelmstraße 2.

Wichtig für Damen!

*4.1. Von meinen rühmlichst bekannten **Woll-
schweißblättern**, die nicht kühlen und nie Flecken
in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält
in bewährter Güte wie bisher für Karlsruhe alle-
niges Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das
Paar 50 Pf., 3 Paar 1 M. 40 Pf. und gibt Wies-
derverkäufern Rabatt:

Herr Th. Durr Wittwe, Posamentier,
Langestraße 97.

Zweites Lager davon im Gasthaus zur goldenen
Waage, Zähringerstraße 70.

Frankfurt a. d. Oder im Dezember 1876.

Rob. von Stephani.

H. Delpy, Friseur,

154 Langestraße 154,

gegenüber der Infanteriekaserne,
empfehlen sich im

Ball- u. Extra- Frisiren.

**Abonnement zum Damen-
frisiren.**

Bestellungen für den Bahnhof-
stadtteil werden Bahnhofstraße 48
parterre angenommen und pünktlich
besorgt.

Eröllampen,

große Auswahl und verkauft dieselben zu den bil-
ligsten Preisen

L. Bender,

Wilhelmstraße 2.

Empfehlung.

Das Montiren von Stickeren wird auf's Ge-
ganteste ausgeführt, sowie alle Polster-Arbeiten
solid angefertigt bei

Karl Kraut,

Erbrinzenstraße 2 und Herrenstraße 32.

Künstliche Zimmerpflanzen

(naturgetreu), zu Weihnachtsgeschen-
ken passend, empfiehlt

Josephine Vater,

Herrenstraße 32,
an der katholischen Kirche.

Passend für Weihnachtsgeschenke

in großer Auswahl:

Photographie-Albuns, Photographie-Rahmen in
allen Größen, das Einbringen der Bilder in die
Rahmen wird sogleich und unentgeltlich besorgt.
Schulranzen und Taschen, Musikmappen, Bilder
in allen Sorten, katholische und evangelische Ge-
sang- und Gebetsbücher &c. zu sehr billigen Preisen
bei

J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der katholischen Kirche.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen

**Ballgarnituren, Schälchen,
Schleier, Bänder etc.**

zu außergewöhnlich billigen Preisen;
garnirte Sammet- und Filzhüte
von 3, 4 bis 5 Mark und höher

Josephine Vater,

Herrenstraße 32,
an der katholischen Kirche.

M. Winter,

30 Herrenstraße 30,

empfehlen zu Weihnachtsgeschenken:

Bierseidel mit und ohne Deckel, in Cry-
stall, Stein, antik und neu.

Bierseidel für Kinder.

Bier-, Wein- und Wasserkrüge
in Stein antik und Crystall neu.

Blumenkörbchen in Glas.

Butterdosen in Stein, Glas u. Crystall.

Bowle- und Punsch-Terrinen in
Crystall und Stein.

Bier-Services in Crystall und fein
Halbcrystall.

Café- u. Theekannen u. Services.
Caféfiltres u. Platten in franz. feuer-

Casserolles u. Töpfe (festem Porzellan).

Eimer, fein Steingut.

Huiliers.

Käsestürze.

Liqueur-Services.

Leuchter und Handleuchter in Por-
zellan, Glas u. f. w.

Pfeffer- und Salz-Gestelle.

Sturzflaschen.

Schalen für Confitures u. f. w.

Tafel-Services und einzelne Stücke.

Tassen, weiß, decorirt, mit Namen und
Inschriften (auf Bestellung jede Devise).

Vasen in größter Auswahl, von 50 Pf.
und höher.

Waschtisch-Garnituren und ein-
zelne Stücke.

Wein- und Biergläser mit Caraffen
und Krügen.

Kinder-Spiel-Geschirre.

Christbaumkugeln (Ausverkauf).

Mein Geschäft ist bis zum ersten Weih-
nachtstage sowie am 26. Dezember von
Morgens halb 12 Uhr bis Abends 6 Uhr
auch an den Sonntagen geöffnet.

Heinrich Frey,

Papierhandlung,
Erbrinzenstraße 3.

2.1.

Anzeige und Empfehlung.

Durlacherthorstraße 47, im 2. Stock, werden fortwährend **Schachteln** aller Art angefertigt sowie ältere repariert.

Auch empfehle mich zugleich im Einrahmen von **Brant- und Lobtenkränzen** und sichere schnelle, billige und aufmerksame Bedienung zu. Um geneigten Zuspruch bittet

3.1. **Karl Müller.**

Zu Weihnachtsgeschenken.

Große Auswahl in deutschen, französischen und englischen **Parfümerien** und **Toilette-Artikeln**, elegante **Cartons** mit Einrichtungen, **Körbchen** und **Fantastik-Artikel**, **Winter-Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder, **Wachsrollen** und **Christbaumlichter**

empfehlen **Luisa Wolf Wwe.**,
5.2. **Karl-Friedrichstraße 4.**

Regenmäntel

in bester Qualität zu äußerst billigen Preisen empfohlen *2.2.

Franz Martin, Herrenstraße 16.

In großer Auswahl

empfehle ich mein Lager aller Sorten **Kochgeschirre** in Weißblech, verzinnte und emaillierte Geschirre, sowie ganze **Kücheneinrichtungen**, nebst allen Arten **Messing- und lackirten Blechwaaren** zu äußerst billigen Preisen. **Lampen- und Blechwaaren-Geschäft** von

K. Huband,

Durlacherthorstraße 103,
nächst der Kronenstraße.

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. **Bestellungen** in fein goldenen Trauringen **Winnen** (durch große Einrichtungen im Geschäft) binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juwelier und Ringsabrikant Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle meine Niederlage in **Gypsfiguren, Büsten, Säulen, Vasen, Consolen** etc.

zu billigsten Preisen.

A. Meyerhuber jun.,

3.1. **Kronenstraße 7,**
neben Herrn Dölling & Wunder.

Ritterstraße 8. Ritterstraße 8.

Puppenkoffer

empfehlen in schöner Auswahl

*4.3. **W. Gastel,**

Hoflieferant.

Ritterstraße 8. Ritterstraße 8.

Schaukelpferde

empfehlen in schöner Auswahl und in allen Größen

A. Nölcke, Sattler,
Waldfstraße 46.

2.1.

Petroleum-Lampen

in verschiedener Auswahl, als Tisch- und Gänge-Lampen, Hand- und Wandlampen nebst allen Sorten Döchten und Cylindern empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Karl Huband,

Lampen- und Blechwaaren-Geschäft,

* Durlacherthorstr. 103, nächst der Kronenstr.

Anzeige:

* Sauerkraut, Rüben, Essiggurken, Preiselbeere, Meerrettig, Kartoffeln, Milch und Rahm (süß und sauer) sind fortwährend zu haben bei

Max Renz, kleine Herrenstraße 7.

* Ausgezeichneter Schwarzwälder, gut geräucherter **Speck** zum Rohessen: Querstraße 23, sowie auf dem Markt.

Zur Beachtung für den **Bahnhofstadttheil.**

* Frische Morgenmilch wird abgegeben von Vormittags 1/2 12 Uhr bis Abends: im Haus zu 19 Pf., in's Haus gebracht 20 Pf. per Liter, ferner gute rolhe und weiße Kartoffeln zu 12 und 16 Pf., auch ist jeden Tag Sauermilch zu haben bei **Karl Beisel,** Luisenstraße 46 (Pflug) im 2. Stock.

Café Seyfried

(vormals Marktstahler),

10 Zirkel 10.

Heute Früh 10 Uhr

Zwiebel-Kuchen.

zum goldenen Karpfen.

Heute Abend

Gems-Braten,

Ragout und

Cotelettes,

Welschhahn,

Gansbraten,

Hecht,

Karpfen

bei **Louis Benzinger.**

* Wir bescheinigen dankend, daß wir die **Belohnung**, welche für Entdeckung des untern 6. d. M. ausgeschriebenen Diebstahls ausgesetzt war, von Groß. Amtsgericht empfangen haben.

Friederike und Marie Deeg.

* **Malereien** auf **Alabaster, Stein oder Holz** werden schadlos polirt von **F. R. Kluge,** Herrenstraße 32.

Emil Keller, Juwelier,

Langestraße 116,

bringt zu **Weihnachts-Geschenken** sein großes Lager in **Juwelen, Gold- und Silberwaaren** in den neuesten Mustern in empfehlende Erinnerung. 4.3.

Mein Lager in **Bielefelder**, sowie schwerer **Hausmacher-Leinwand** in schmaler und doppelbreiter Waare ist durch neue Zusendungen reichhaltig assortirt, und empfehle diese äußerst soliden, gebiegenen Qualitäten bei Abnahme von ganzen oder halben Stücken zu wirklich sehr billigen Preisen.

Hausmacher Handtuchzeuge in dauerhaftem Fabrikate in verschiedener Breite und Musterwahl gleichfalls zu den änkersten Fabrikpreisen.

Otto Himmelheber,

Wäsche-Fabrik,

8.5.

Privat-Entbindungen

werden unter strengster Discretion und billiger Bedienung entgegengenommen:
12.1. **Plöckstraße Nr. 63** in **Heidelberg.**

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern Mittag um 3 Uhr unsere innigst geliebte Gattin und Mutter

Creszentia Wittmann, geb. Treszger, nach sechsmonatlichem Krankenlager zu sich zu rufen, wovon ich Freunde und Bekannte, um stille Theilnahme bittend, in Kenntniß setze.

Adolf Wittmann, Münzmechanikus, nebst drei Kindern.

Karlsruhe, den 9. Dezember 1876.
Die Beerdigung findet morgen Mittag 2 Uhr vom **Diakonissenhause** aus statt.

Todesanzeige.

* Allen Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine liebe, gute Mutter

Maria Sibilla Dieß

im Alter von 80 Jahren heute Nacht 11 1/2 Uhr ruhig und sanft in Gott verschieden ist.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1876.
Die tieftrauernde Tochter
Johanna Dieß.

Todesanzeige.

Wir geben allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater,

Valentin Rindersbacher, Kutscher,

nach schwerem Leiden im Alter von 33 Jahren sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Montag, Vormittags 11 Uhr, statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die Nachricht, daß unser Vater, Schwieger- und Großvater

Christian Mayer

nach kurzem aber schwerem Leiden im Alter von 64 Jahren, heute den 8. Dezember, früh 1/2 4 Uhr, gestorben ist.

Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Jakob Mayer, Möbelpacker,

Katharina Mayer, geb. Bertsch,

nebst Kindern.
Die Beerdigung findet am Sonntag früh 10 Uhr vom **Trauerhaus, Müppurrer Straße 4,** aus statt.

Philharmonischer Verein.

2.2. **Sonntag** Vormittag

11 Uhr Probe. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Wäsche-Fabrik

von
Gustav Föhringer,

22 Walbstraße 22.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäftes empfehle ich, um mein Lager vollständig zu räumen, für bevorstehende **Weihnachten** zu passenden Geschenken

folgende

aus gutem Stoff und Schnitt und vorzüglicher Güte selbst fabrizirten **Herren-, Damen- und Kinderwäsche-Artikeln** zu nachstehend äußerst billigen Preisen:

Herrenhemden mit glattem und gefästeltem Einsatz	von M.	1. 50 Pfg. an
" " Leineneinsatz	" "	2. 20 " "
" " gesticktem Einsatz	" "	3. 50 " "
Einsätze Schirting	" "	— 20 " "
Leinen	" "	— 40 " "
Herrenkragen	" "	— 20 " "
Manchetten	" "	— 40 " "
Damenhemden	" "	1. 20 " "
mit Stickereibefatz	" "	2. — " "
Stuhluch	" "	1. 80 " "
Leinen	" "	4. 50 " "
Damenhosen mit Stickereibefatz	" "	1. 20 " "
Negligé-Jacken	" "	1. 50 " "
Unterröcke Schirting	" "	1. 20 " "
Filz	" "	2. — " "
Leibschürzen Leinen	" "	5. — " "
Strümpfen in allen Größen	" "	1. — " "
Kinder-Kittel-Wolle	" "	1. — " "
		— 60 " "

Chemisetten, Damentücher, Hosens (Multon) Flanell und farbige Hemden, Kinder-Möckchen, Mäntelchen, Kleidchen, Hosens, Hemden, Manchetten-Knöpfe, Cravatten etc. zu sehr billigen Preisen. 22.

Teppich-Ausverkauf.

32. Von einem Fabrikanten wurde mir wegen Geschäftsaufgabe der Ausverkauf sämtlicher noch vorräthiger Waare, bestehend in **Zimmerteppichen, Läusern und abgepaßten Sophavorlagen**, übertragen.

Die Waare ist prima, die Dessins äußerst modern und wird für die Güte garantiert.

Da die Preise sehr billig sind und die Gelegenheit zu Weihnachtskäufen sehr geeignet ist, so sehe ich zahlreichem Besuche entgegen.

W. Gutekunst, Karlsstraße 6.

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2,

Lager fertiger Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder.

Patent-Gesundheitssohlen, Pelz-, Filz-, Stroh- und Korksohlen.

Aufträge nach Maasß sowie Reparaturen prompt und billig.

Restaurations G. Mauchert.

Meinen verehrten Freunden und Bekannten mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich die **Wirthschaft des Arbeiterbildungsvereins**, Wilhelmstraße Nr. 14, übernommen und heute eröffnet habe.

Mit der Versicherung reeller Bedienung, bester Speisen und Getränke empfehle mich Ihrer werthen Gewogenheit.

Achtungsvollst

E. Mauchert,

früher „zum Promenadenhaus“, Mühlburger Straße 6.

22.

Schm. Karlsruhe, den 6. Dezember. (Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Bürgermeisters Schuchler).

Anlässlich der häufigen Verkehrshindernisse an den Eisenbahnübergängen der Göttinger- und Müppurrerstraße wurde das städtische Wasser- und Straßenbauamt beauftragt, hierüber statistische Aufnahmen zu machen. Dasselbe hat nun am 23., 24. und 25. v. M. von Morgens 5 Uhr 15 Min. bis Abends 9 Uhr 30 Min. die Uebergänge beobachten lassen und berichtet über das Resultat wie folgt:

a. Hinsichtlich des Uebergangs an der Göttinger Landstraße:

Am 23. November dauerte die Sperrung 4 Stunden und 8 Minuten, an der Durchfahrt gehindert waren 249 Fuhrwerke,

am 24. November dauerte die Sperrung 3 1/2 Stunden, gehemmt waren 208 Fuhrwerke,

am 25. November dauerte die Sperrung 3 Stunden 27 Min., gehemmt waren 209 Fuhrwerke.

b. Hinsichtlich des Uebergangs an der Müppurrer Landstraße:

Am 23. Nov. dauerte die Sperrung 4 Stunden 4 Minuten, gehemmt wurden 144 Fuhrwerke und 836 Personen,

am 24. Nov. dauerte die Sperrung 4 Stunden 23 Minuten, gehemmt wurden 141 Fuhrwerke und 1246 Personen,

am 25. Nov. dauerte die Sperrung 3 Stunden 43 Minuten, gehemmt wurden 134 Fuhrwerke und 927 Personen. —

Auf Grund der Verordnung vom 28. Januar 1869 hatte das Großh. Bezirksamt den hiesigen Bierbrauern für die Zeit von 9 1/2—11 1/2 Uhr der Sonn- und Festtagsvormittage die Beförderung von Bierfuhrern durch die Straßen untersagt. Durch eine Eingabe einer größeren Anzahl von Bierbrauern an den Stadtrath wird nun dieser ersucht, bei Großh. Bezirksamt dahin zu wirken, daß das Verbot auf die Zeit von 9—11 Uhr beschränkt werde.

Es wird beschlossen, die Eingabe Großh. Bezirksamt zur Kenntnissnahme zu übermitteln, da der Stadtrath nicht in der Lage ist, in der berührten, lediglich in den Geschäftskreis der Polizeibehörde fallenden Angelegenheit einen Antrag zu stellen. —

Zur tatsächlichen Entfernung der Stauung an der Mühle in Mühlburg fällt die Hinterlegung des Geldebetrages für den durch vorläufige Schätzung zu ermittelnden Werth des Staurechts und der Mühle bei Großh. Staatskasse nöthig. Diese vorläufige Schätzung ist nun erfolgt und gibt den Werth der betr. Objekte auf 78000 Mark an. Es wird beschlossen, diese Summe zu deponiren. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Der mit der Firma Birnbacher, Kunz u. Comp. hier abgeschlossene Pachtvertrag über ein Sturzrad bei den Kohlenlagerplätzen in Marau ist abgelaufen, es wird beschlossen, mit dieser Firma ein neues Vertragsverhältniß einzugehen.

Die Aufstellung weiterer Laternen in der Werber- und Scheffelstraße wird genehmigt. —

Von Hospitantinnen, welche die höhere Mädchenschule besuchen, soll für die Zukunft für 15 wöchentliche Unterrichtsstunden und darunter das halbe und für 16 wöchentliche Stunden und darüber das ganze Schulgeld der betr. Klasse erhoben werden. —

Das Kaiserliche Postamt bittet um Ueberlassung von 5 Messubuden für die Zeit vom 15. bis 25. Dezember. Dem Gesuche wird entsprochen. —

Clever'sche Bierhalle.

Mühlburgerstrasse 12.

Sonntag den 10. Dezember 1876:

Concert vom Karlsruher Quintett.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Bayerischer Hof (Schützenstraße).

Sonntag den 10. Dezember:

Zweites Concert vom Karlsruher Quintett.

Anfang Abends 8 Uhr.

Neue Bierhalle.

Sonntag den 10. Dezember

CONCERT,

ausgeführt

von der Kapelle des Dragoner-Regiments Nr. 22 (Streichmusik).

Anfang halb 4 Uhr, Ende 7 Uhr.

Zweites Concert: Anfang um halb 8 Uhr.

Eintritt 20 Pfennig.

22. Frohsinn Karlsruhe.

Musikalische Abend-Unterhaltung

Montag den 11. Dezember 1876

im

Saale des Bürgervereins.

I.

Sängerspruch.

- 1. Männerchor: **Deutscher Männersang** W. Speier.
- 2. Lied für Sopran: **An den Mond**. Gedicht von E. Tempelty . . . J. B. Andre, vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein Burger.
- 3. Männerchor: Zwei Lieder im Volkston:
 - a. **Röslein! Röslein!** Gedicht von C. v. Niebusch. } F. Gartz.
 - b. **Unterm Lindenbaum**. Gedicht von H. Pfeil } .
- 4. **Fantasie** für Violoncell und Pianoforte Joachim Raff, vorgetragen von Hrn. Kammermusiker Lindner u. Hrn. Dolletscheck.
- 5. Doppelquartett: **Ständchen** F. Möhring.
- 6. Lied für Bariton: **Der Fremde**. Gedicht von Wilh. Dunker . . . Otto Kressner, vorgetragen von dem Vereinsmitgliede Herrn Lampp.
- 7. Männerchor: * „**Wie ist doch die Erde so schön!**“ Gedicht von R. Reinick Rich. Schmidt.

II.

- 1. Männerchor: **Flieg aus, mein Lied!** Gedicht von F. Oser . . . F. Jötze.
- 2. Lied für Tenor: **Das Mädchen am Fenster** Alex. Feska, vorgetragen von Herrn Julius Meyer.
- 3. Doppelquartett: **Die Klag**. Steirisches Volkslied, arrang. . . . J. E. Schmölzer.
- 4. { a. **Tre Giorni**, } für Violoncello Pergolese.
 - b. **Caprice** } W. Lindner,
- 5. Männerchor: **Frühlingstoaste** mit Bariton solo Geisser. Das Solo gesungen von dem Vereinsmitgliede Herrn Lampp.
- 6. Lied für Sopran: **Mei' Maidle**. Schwäbisches Volkslied J. Bischoff, vorgetragen von der Hofopernsängerin Fräulein Burger.
- 7. Männerchor: * **Thürmerlied**. Gedicht von Em. Geibel J. A. van Eyken, mit Quartettsolo und Klavierbegleitung.

Preiscomposition für das I. deutsche Bundesgesangfest in Dresden.

Die mit * bezeichneten Chöre sind Nummern des badischen Sängersfest-Programms für 1877.

Die Klavierbegleitung hat Herr Dolletscheck freundlichst übernommen.

Der Flügel (Bechstein) ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Dezember.

Darmstädter Hof. Winter, Kfm. v. Stuttgart.

Schilling, Kfm. v. Bärth. Moritz, Kfm. v. Kreuznach.

Deutscher Hof. Oberle, Kaufm. v. Ballebrunn.

Hansfamen v. Baden. Kull v. Colmar.

Englischer Hof. Hofmann m. Frau v. Nürnberg.

Nicolaus v. Frankfurt. Gahn, Kfm. v. Stuttgart.

Erbrinzen. Frau Straß v. Heidelberg. Gebart m. Frau v. Paris. Fuchsbach, Kaufm. v. Frankfurt.

Wehster m. Bruder v. Americh. Heubert, Student von Heidelberg. Weinbert, Restaurateur v. Stuttgart.

Geist. Frei, Rent. von Waldkirch. Lambert, Kfm. v. Reutlingen. Kopp, Steuerheber v. Donaueschingen.

Goldener Adler. Eiberle, Kfm. v. Renschied.

Drurer, Kfm. v. Stuttgart. Peter, Kfm. v. Worms.

Paroquit, Kfm. v. Freiburg i. d. Schwiz. Reubeder, Kfm. v. Landau.

Goldenes Lamm. Kunz, Kfm. v. Mülheim.

Grüner Hof. Wirkheim, Kaufm. v. Mannheim.

Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Wien.

Höcht, Kfm. v. Gonsanz. Leopold, Kfm. v. Straßburg.

Einon, Kfm. v. Stettin. Hörlich, Kfm. von Bremen.

Eid, Kfm. v. Hamburg. Kugel, Kfm. v. Hannover.

Schulze u. Kronenberg, Kfm. v. Berlin. Eibloff, Kfm. v. Prag. Werner, Kfm. v. Wien. Rolke, Kfm. von Nordhausen.

Hotel Große. Claus, Kaufm. von Rüdelsheim.

Goldschmidt u. Lenneberg, Kaufm. v. Elm. Kaufmann, Kfm. v. Dießen. Rimond, Kfm. v. Frankfurt. Lorch, Kfm. v. Stuttgart. Bott, Kfm. v. Göttingen. Martin, Kfm. v. Gießen. Sauter, Kfm. v. Mainz. Hohenburg, Kfm. v. Berlin. Ehrmann m. Frau v. Harburg.

Vollmann, Assistent von Colmar. Wolff, Kaufm. von Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Giacomo, Ingenieur v. Florenz.

Nichel, Kfm. v. Frankfurt. Wenzel, Kfm. v. Stuttgart.

Auscola, Kfm. v. Glasgow. Leipzig, Kfm. v. Wehlis.

Rothenburger, Mühlenbes. v. Göttingen. Vilapel, Kfm. v. Kenzingen. Fest, Kunstwäcker v. Bammenshal. Jermann, Kaufm. v. Leipzig. Löwenthal, Kfm. v. Berlin.

Gemunter, Kaufm. v. Heilbronn. Rünemann, Kfm. v. Basel. Gromer, Privatier v. Freiburg.

Hotel Lannhäuser. Guler, Kfm. v. Paris.

Prinz Max. Meier, Kaufm. von Mannheim.

Harting, Kfm. v. Kempten. Schreier, Brauer v. Heidelberg. Mesinger, Kfm. v. Stuttgart. Eppmann, Kfm. v. Göttingen. Wülfelster, Kfm. v. Frankfurt. Stelle, Kfm. v. Ulm.

Prinz Wilhelm. Eilers, Ingr. von Bremen.

Schnut, Mechaniker v. Elberfeld. Walter, Kaufm. von Neustadt. Wanger, Lehrer v. Wien.

Reichs-Adler. Schwarzkopf, Kfm. v. Fremersbach.

Nothes Haus. Korner, Deponom von Breiten.

Baron v. Lindemann v. Stuttgart. Herion, Kaufm. v. Heidelberg. Kohn, Kfm. v. München. Helm, Rentier v. Freiburg. Högig, Rentier v. Bärth. Ott, Kfm. v. Würzburg. Bopp, Kfm. v. Elberfeld.

Schwarzwälder Hof. Gersp m. Frau v. Wien. Krauf, Kfm. v. Bärth. Schmuß, Kfm. v. Tübingen.

Karlsruher Wochenchau.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr — Ausstellung. Mehrere Arbeiten junger badischer Künstler.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

259. Landschaft, von Hofmaler G. Richard in Karlsruhe.

267. Julia Capulet, von Bertha Eid in München.

268. Stillleben, von Aug. Mellms (Grand, Schottland).

269. 3 Stillleben, Motive aus Markgröningen, Weilingen und Drott i. G., von Karl Weyfer.

271. Winterlandschaft, von W. Schröder in Dessau.

272. Südamerikanische Gebirgslandschaft, von G. A. Sommer in Düsseldorf.

273.—275. Kinderportraits, von Marie Graf.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.